



Presseinformation

Hilfe für den Wiederaufbau in vom Hochwasser betroffenen Regionen

Kreissparkasse Köln spendet 1 Million Euro

Köln, den 23. Juli 2021

Auch in vielen Teilen des Geschäftsgebietes der Kreissparkasse Köln – dem Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis und Oberbergischen Kreis – sind infolge des Hochwassers erhebliche Schäden entstanden. Um einen Beitrag für deren Beseitigung zu leisten und die Menschen vor Ort beim Wiederaufbau zu unterstützen, stellt die Kreissparkasse Köln nun eine Million Euro zur Verfügung.

„Wir alle haben die erschütternden Bilder infolge des Hochwassers noch vor Augen und sind nach wie vor fassungslos über den Verlust so vieler Menschenleben. Für diejenigen, die Hab und Gut verloren haben, ist nun schnelle und unkomplizierte Hilfe nötig. Als tief in der Region verwurzelt ist es für uns selbstverständlich, hier mit einem breiten Maßnahmenpaket zu helfen“, sagt Alexander Wüerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln.

Neben der genannten Spende hat die Kreissparkasse Köln auch bereits ein zinsloses Sonderkreditprogramm für vom Hochwasser betroffene Menschen aus ihrem Geschäftsgebiet aufgelegt. Gleiches gilt für ihre Firmenkunden, die ebenfalls zinsfreie Darlehen zum Wiederaufbau erhalten können.

Des Weiteren hat die Kreissparkasse Köln ihre Mobilien Filialen in besonders unter den Hochwasserfolgen leidende Regionen verlegt, um dort insbesondere die Bargeldversorgung der Menschen zu sichern.

Eine laufend aktualisierte Übersicht mit allen Informationen rund um die Hilfs- und Unterstützungsangebote ist im Internet unter www.ksk-koeln.de/hochwasserhilfe abrufbar. Dort sind auch zahlreiche Spendenkonten aufgeführt, auf die Hilfwillige spenden können.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.732